

Fachinformation vom 10. September 2020

Gesundheit, Inklusion und Arbeit in der Krise?

Zum heutigen 12. VDSI-Forum NRW haben sich bundesweit über 350 Fachleute angemeldet, das pandemiebedingt erstmals als Web-Konferenz veranstaltet wird.

Die aktuelle Corona-Pandemie und die damit verbundenen Gefahren für die physische und psychische Gesundheit vieler Beschäftigten über einen voraussichtlich langen Zeitraum stellt die Arbeitswelt und die Wirtschaft vor großen Herausforderungen. Hierzu werden praxisrelevante Lösungen für die Prävention und Arbeitsgestaltung in Betrieben, bei Mobiler Arbeit und für das Homeoffice vorgestellt und diskutiert.

Das von den fünf nordrhein-westfälischen VDSI-Regionalgruppen in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal, dem Erich-Schmidt-Verlag, der DGPH e.V. und dem Institut ASER e.V. durchgeführte Forum stößt bei Führungskräften Betriebsräten und Arbeitsschutzfachleuten auf großes Interesse.

Heute Morgen startet das Forum mit Beiträgen von Dr. Thomas Alexander (BAuA, Dortmund), Dr. Uli Faber, (Rechtsanwalt, Witten) und Prof. Dr. Nico Dragano (Uni-Klinikum Düsseldorf).



Moderator Prof. Dr. Ralf Pieper (rechts) im Institut ASER e.V. zum Start des heutigen **12. VDSI-Forum NRW** mit IT-Supporter Dipl.-Ing. Martin Keuchel (links); Foto: ASER, Wuppertal.

ca. 167 Worte, ca. 1101 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de